

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	XV	I. Europäisierung des Privatrechts	55
		II. Europäisches Zivilgesetzbuch?	59
VORBEMERKUNGEN ZUM STUDIUM	XXI		
A. Allgemeines	xxi	KAPITEL 2	61
B. Gesetzesausgaben, Lehrbücher etc	xxv	A. Kauf und Tausch	62
I. Gesetzesausgaben	xxv	I. Grundgedanken	62
II. Einführungslehrbücher	xxv	II. Abschluss des Kaufvertrags	64
III. Weiterführende Literatur	xxv	III. Kaufgegenstand und Kaufpreis	67
C. Prüfungsstoff „Privatrecht“	xxvi	IV. Gegenseitige Pflichten aus dem Kaufvertrag – Das Synallagma	70
D. Zum Lehrbuch	xxvi	V. Arten des Kaufvertrags	75
I. „Grundzüge“ und Stoffaufteilung	xxvi	VI. Nebenabreden beim Kauf	81
E. Studienwahl – Berufsinformation – (Aus)Bildung	xxvii	VII. Das Abzahlungsgeschäft	84
F. Bildung und Ausbildung	xxix	VIII. Vertragsbeispiele	87
G. Recht und Moral	xxx	B. Die Lehre von Titel und Modus	87
H. Sozialer Wandel als Wertewandel	xxxix	I. Derivativer Eigentumserwerb durch Übereignung	88
I. Grundausbildung und Spezialisierung	xxxiii	II. Das Grundbuch	97
J. Recht und Wirtschaft	xxxiii	III. Originärer Eigentumserwerb	109
I. Prüfungsstoff für ReWi's, SoWi's und das Wirtschaftsrecht	xxxiii	C. Verbraucherrecht – Konsumentenschutz	112
II. Das Recht setzt Rahmenbedingungen	xxxiii	I. Anliegen	112
III. Die Rechtsfächer als Ergänzungs- und Kontrastprogramm	xxxv	II. Abgrenzung zum ABGB und HGB	112
K. Hilfsmittel der Rechtswissenschaft	xxxvi	III. Rechtsquellen	113
I. Traditionelle Hilfsmittel	xxxvi	D. Internet und Recht	123
II. Elektronische Hilfsmittel – Rechtsinformationssysteme – Rechtsdatenbanken	xxxviii	I. Das Phänomen Internet und E-Commerce	123
		II. E-Commerce und ABGB	124
		III. E-Commerce und ECG	126
		IV. E-Commerce und Fernabsatzgesetz	130
		V. Signaturgesetz	132
		VI. Weitere einschlägige Normen	134
		VII. Elektronischer Zahlungsverkehr	134
		VIII. Rechtliche Probleme des Domain Namens	135
		IX. Inhalt von Websites	136
		X. Anwendbares Recht und Gerichtsstand: IPR und IZGV	138
		E. Zwei Kaufvertragsfälle zur Wiederholung	140
KAPITEL 1	1		
A. Das Privatrecht als Teil der Rechtsordnung	2	KAPITEL 3	143
I. Einführung ins Privatrecht	2	A. Sachenrecht: Besitz, Eigentum, Innehabung	144
II. Zur Gesellschaftsfunktion des Rechts	10	I. Die Funktion des Besitzes	144
III. Normen als „Wegweiser“ – Recht, Sitte, Moral	14	II. Was ist Gegenstand des Besitzes? – Sachbesitz und Rechtsbesitz	151
IV. Rechtswissenschaft und Nachbardisziplinen	18	III. Arten des Besitzes: Rechtmäßig, redlich, echt	155
V. (Stoff)Einteilung: ABGB und modernes Privatrecht	22	IV. Besitzschutz – Allgemein	156
VI. Zur Entstehung des ABGB	25	V. Gerichtlicher Besitzschutz	160
VII. Zur Abgrenzung: Privatrecht – öffentliches Recht	36	B. Darlehen und Kredit	163
VIII. Stufenbau der Rechtsordnung	41	I. Das Darlehen als Realvertrag	163
IX. Der Rechtsstaat	45	II. Der Kredit(eröffnungs)vertrag	168
B. Internationales Privatrecht – Internationales UN-Kauf- recht – Intertemporales Privatrecht	46		
I. Internationales Privatrecht	46		
II. Das UN- oder Wiener Kaufrecht	52		
III. Intertemporales Privatrecht	54		
C. (Privat)Rechtsvereinheitlichung – Europäische Rechtsangleichung	55		

III. Spareinlagenvertrag – Sparbuch	171	I. Allgemeines zum Vertragsschluss: § 861 ff ABGB	287
C. Die Leihe	171	II. Antrag und Annahme	290
I. Die Leihe als Realkontrakt	171	III. Sonderfälle des Vertragsschlusses	295
II. Rechte und Pflichten des Entlehners	172	IV. Der Dissens	304
III. Das Dauerschuldverhältnis: Leihe	174	C. Vertragsfreiheit und Privatautonomie	306
IV. Wechselseitige Ansprüche nach Rückstellung	175	I. Allgemeines zur Vertragsfreiheit	306
V. Kein Zurückbehaltungsrecht an entlehnten Sachen	175	II. Die „vier Freiheiten“	308
VI. Bittleihe / Prekarium	175	III. Gemischte und atypische Verträge	311
D. Verwahrung und Gastwirtehaftung	176	IV. Zu Funktion und Wandel des Vertrags	322
I. Verwahrung	176	D. Steuern	323
II. Gesetzliche Gastwirtehaftung	179	I. Begriff und Funktionen	324
E. Schenkung und Gläubigeranfechtung	182	II. Grobskizzierung einiger Steuern	324
I. Die Schenkung: §§ 938 ff ABGB	182	III. Das Verhältnis zwischen Abgabenrecht und Privatrecht	327
II. Die Schenkungssteuer	188	IV. Die Rechtsformwahl	329
III. Die Gläubigeranfechtung	190	E. Willensmängel – Irrtum	330
KAPITEL 4	193	I. Allgemeines	330
A. Die natürliche Person	194	II. Arten des Irrtums	333
I. Die Rechtsfähigkeit	195	III. Erklärungs-, Geschäfts- und Motivirrtum	337
II. Die Handlungsfähigkeit	200	IV. Der Kalkulationsirrtum	339
III. Die zivilrechtliche Deliktsfähigkeit	209	V. Tatsachen- und Rechtsirrtum	340
IV. Die Sachwalterschaft	212	VI. Rechtsfolgen von Willensmängeln: Anfechtung, Nichtigkeit und Rückabwicklung	341
V. Das Unterbringungsgesetz 1990	219	VII. Sogenannte Willensvorbehalte	346
B. Die juristische Person	222	VIII. Störung oder Wegfall der Geschäftsgrundlage	348
I. Allgemeines	223	F. Ungerechtfertigte Bereicherung	351
II. Warum gibt es juristische Personen?	232	I. Auffangtatbestände	351
III. Zur Deliktsfähigkeit juristischer Personen	236	II. Begriffe / Terminologie	353
IV. Arten juristischer Personen	237	III. Verschulden? – Verjährung	353
V. Rechtstatsächliches zur jurP	240	IV. Die Kondiktionstypen des ABGB	353
VI. Der Verein	241	V. Die Leistungskonditionen	353
VII. Konzern und Holding – Fusion und Spaltung	246	VI. Verwendungsansprüche	354
C. Die Persönlichkeitsrechte	248	VII. Subsidiarität der Konditionen	355
I. § 16 ABGB	248	VIII. Umfang der Rückforderung	356
II. Persönlichkeitsrechte – Überblick	252	IX. Bereicherungsrecht im ABGB?	356
III. Wie werden Persönlichkeitsrechte geschützt?	258	X. Leistungskonditionen – Überblick	357
IV. Grundrechte und Privatrecht	259	XI. Sondergesetzliche Ansprüche	358
V. Rechtsprechungsbeispiele	262	XII. Entstehung von Schuldverhältnissen	359
D. Rechtserhebliche Zustände und Eigenschaften von Menschen	264	XIII. Entscheidungsbeispiele	359
I. Der Mensch als Rechtsperson	265	KAPITEL 6	363
II. Besonders geschützte Werte, Zustände und Eigenschaften	266	A. Allgemeine Geschäftsbedingungen	364
KAPITEL 5	273	I. Allgemeines	364
A. Das Rechtsgeschäft	275	II. Geltungsgrund und Inhaltskontrolle	366
I. Was will die Rechtsgeschäftslehre?	275	III. Verschiedenes zu AGB	368
II. Begriff und Erklärung	276	IV. AGB – Judikaturbeispiele	369
III. Einteilung und Abgrenzung	278	B. Cic – culpa in contrahendo	370
B. Der Vertragsschluss	287	I. Die Ausgangssituation	370
		II. Rechtliche Lösung	372
		III. Ausdehnung auf Verkehrssicherungspflichten	376

IV. Entscheidungsbeispiele – Fallgruppen	378	VII. Wohnungseigentum: WEG 2002	506
C. Der Vorvertrag: § 936 ABGB	381	VIII. Eigentum auf Zeit – TNG 1997	515
I. Was spricht für den Vorvertrag?	381	IX. Rspr-Beispiele	516
II. Vertragsinhalt des Vorvertrags	382	B. Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	518
III. Gültigkeitsvoraussetzungen – Sanktionen	383	I. Eigentumsvorbehalt als Warensicherungsmittel	518
IV. Vorvertrag und Umstandsklausel	384	II. Die Sicherungsübereignung	525
V. Zur Abgrenzung des Vorvertrags	385	III. Was bedeutet dingliche Sicherheit?	526
D. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	387	C. Gutgläubenserwerb und Doppelverkauf	527
I. Die „zeitliche“ Ausgestaltung der Leistung	387	I. Gutgläubiger Eigentumserwerb	527
II. Bedeutung der Unterscheidung	389	II. Der sog Doppelverkauf	530
III. Arten der Kündigung	391	III. Gutgläubiger Pfandrechtserwerb	532
IV. Rückabwicklung bei Ziel- und Dauerschuldverhältnissen	395	D. Die Lehre vom Rechtsobjekt	534
V. Rechtsprechungsbeispiele	396	I. Allgemeines zum Sachbegriff	534
VI. Der Bestandvertrag: Miete und Pacht	398	II. Einteilung der Sachen – Überblick	539
KAPITEL 7	413	E. Dienstbarkeiten und Reallasten	559
A. Das Schuldrecht	414	I. Die Servituten	559
I. Vorbemerkungen	414	II. Reallasten	568
II. Schuld und Forderung – Schuldvertrag und Schuldverhältnis – Schuld und Haftung	416	F. Das Baurecht	571
III. Der Inhalt des Schuldverhältnisses: Leistung/Erfüllung/ Zahlung	419	I. Ausgestaltung und Wirkung	571
IV. Trade Terms und Incoterms	430	II. Abgrenzungen des Baurechts	572
V. Erlöschen der Schuld: Zahlung / Erfüllung und andere Endigungsgründe	431	KAPITEL 9	573
VI. „Von Umänderung der Rechte und Verbindlichkeiten“: Novation, Vergleich, Anerkenntnis	437	A. Schadenersatzrecht – Allgemeiner Teil	574
VII. Teilbarkeit oder Unteilbarkeit der Leistung: Teil- oder Gesamtschuldverhältnis	442	I. Allgemeines	574
B. Die Leistungsstörungen	445	II. Die Schadenersatzvoraussetzungen	583
I. Der Schuldnerverzug	446	III. „Wie“ ist Schaden zu ersetzen?	613
II. Gläubiger- oder Annahmeverzug	455	IV. Körperverletzung und Tötung	617
III. Entscheidungsbeispiele zum Verzug	458	V. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte – Drittschäden	629
IV. Gewährleistung als „Schlecht-Erfüllung“	459	B. Die Gefährdungshaftung	634
V. Gewährleistung und Schadenersatz	470	I. Haftungsprinzipien	634
VI. Produkthaftung – PHG 1988	472	II. Das EKHG als Beispiel	638
VII. Verkürzung über die Hälfte	477	III. Zufall und höhere Gewalt	646
VIII. Nachträgliche Unmöglichkeit	478	KAPITEL 10	649
IX. Zur sog positiven Vertragsverletzung	479	A. Schadenersatz – Besonderer Teil	651
KAPITEL 8	481	I. Die Gehilfenhaftung	651
A. Grundgedanken des Sachenrechts	482	II. Die Sachverständigenhaftung	656
I. Recht der Sachgüterzuordnung	482	III. Aufsichtspflichtverletzung	663
II. Das Eigentum als dingliches Vollrecht	487	IV. Der sogenannte Billigkeitsersatz des § 1310 ABGB	665
III. Der Eigentumsbegriff des ABGB	489	V. Haftung des Wohnungsinhabers: § 1318 ABGB	667
IV. Umfassender rechtlicher Schutz des Eigentums	490	VI. Haftung für Bauwerke: § 1319 ABGB	668
V. Schranken des (Grund)Eigentums	493	VII. Die Wegehalterhaftung des § 1319a ABGB	670
VI. Eigentumsformen	501	VIII. Die Tierhalterhaftung	672
		IX. Zivilrechtlicher Schutz der Ehre und des wirtschaftlichen Rufes: § 1330 ABGB	676
		B. Behandlungsvertrag – Medizinhaftung	679
		I. Arten des Behandlungsvertrags	680
		II. Zur Rechtsnatur des Behandlungsvertrags	683
		III. Partner des Behandlungsvertrags	685

IV. Rechte und Pflichten aus dem Behandlungsvertrag	687	I. Werkvertrag – Bedeutung und Abgrenzung	789
V. Behandlungsfehler – Übersicht	689	II. ÖNormen und Haftrücklass	790
VI. Zur ärztlichen Aufklärungspflicht	693	III. Pflichten des Werkunternehmers	791
VII. Medizinhaftung – Beweislast	696	IV. Bestellerpflichten	796
VIII. Zur Verjährung von Ansprüchen aus Behandlungsfehlern	698	V. Der Kostenvoranschlag	797
C. Entscheidungsbeispiele zu den Kapiteln 9 und 10	700	VI. Verwandte Vertragstypen	798
		VII. Der (Pauschal)Reiseveranstaltungsvertrag	799
		VIII. Entscheidungen zum Werkvertrag	800
KAPITEL 11	701	D. Der Auftrag	801
A. Kleine Methodenlehre	703	I. Begriff und Abgrenzung	801
I. „Legitimation“ durch Verfahren	703	II. Gegenseitige Rechte und Pflichten	803
II. Methodenbewusstsein und Rechtspraxis	704	III. Beendigung des Auftrags	805
III. Methode und Einheit der Rechtsordnung	704	IV. Sonderformen des Auftrags	805
B. Die Rechtsanwendung	705	E. Geschäftsführung ohne Auftrag	807
I. Der „erste“ Fall	705	I. Einordnung und gesetzliche Grundlagen	807
II. Die Lehre vom Rechtssatz	708	II. Voraussetzungen und Arten der GoA	808
III. Rechtsanwendung und Subsumtion	709	F. Arbeitnehmerhaftung iwS	812
IV. Rechtsanwendung und Falllösung	711	I. Die Dienstnehmerhaftung	812
C. Auslegung von Gesetzen und Rechtsgeschäften	715	II. Die Amtshaftung – AHG 1948	816
I. Allgemeines zur Auslegung	715	III. Die Organhaftung – OrgHG 1967	819
II. Gesetzesauslegung: §§ 6, 7 ABGB	719	IV. Schadenersatz und Sozialversicherung: Der Arbeitsunfall	820
III. Auslegung von Rechtsgeschäften und Verträgen: §§ 914, 915 ABGB	731	G. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	824
D. Rechtsquellen des Privatrechts	736	I. Geschichte, Wesen, Abgrenzungen	824
I. Einteilung der Rechtsquellen	736	II. Der Gesellschaftsvertrag	825
II. Das Gesetzesrecht	737	III. Wirkungen der Gesellschaft	827
III. Das Gewohnheitsrecht	741	IV. Ausscheiden von Gesellschaftern – Auflösung der Gesellschaft	829
IV. Zum Rechtsquellencharakter von Urteilen – Richterrecht?	742	H. Glücksverträge – Gewagte Geschäfte	831
E. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	745	I. Überblick	831
I. Der „Geist“ der Rechtsordnung	745	II. Glücksverträge im engeren Sinn	832
II. Unerlaubtheit allgemein	746	III. Neuer Anwendungsbereich – Abgrenzungen	833
III. „Gesetzliches Verbot“	748		
IV. Die (Gesetzes)Umgehung	749	KAPITEL 13	835
V. Gegen die guten Sitten	750	A. Stellvertretung und Vollmacht	836
VI. Anwendung der Gute Sitten-Klausel	756	I. Was ist Stellvertretung?	836
VII. Verletzung fremder Forderungsrechte	758	II. Die Vollmacht	844
		B. Die Zeit im Privatrecht	851
		I. Die Verjährung	851
		II. Die Ersitzung	857
		III. Zeitberechnung, Zeitablauf und Bedingung	860
		IV. Die Auflage	866
KAPITEL 12	761	KAPITEL 14	869
A. Dienstleistungsverträge	763	A. Zession und Factoring	870
I. Allgemeines zum Arbeits- und Werkvertrag	763	I. Zession, Gläubigerwechsel, Forderungsübergang	870
II. Das Arbeitsrecht	766	II. Das Factoring	881
III. Zum Verhältnis von Arbeits- und Zivilrecht	767	B. Der Schuldnerwechsel	884
B. Der Arbeitsvertrag	771	I. Der Schuldnerwechsel	884
I. Arbeitsvertragstypen	771		
II. Vertragsfreiheit beim Arbeitsvertrag	773		
III. Der Arbeitsvertrag als Dauer(schuld)verhältnis	774		
IV. Gegenseitige Rechte und Pflichten	777		
C. Der Werkvertrag	788		

II. Die Hypothekenübernahme	887	A. Erbrecht	1002
III. Vermögens- oder Unternehmensübernahme	888	I. Allgemeines	1002
C. Die Vertragsübernahme	890	II. Definitionen – Unterscheidungen	1005
I. Übertragung der Gläubiger- oder Schuldnerrolle	890	B. Das Testament: §§ 552 ff ABGB	1011
II. Neue Betriebsübergangsregelung: AVRAG 1993	893	I. Testament und Kodizill	1011
D. Bankgeschäfte	894	II. Exkurs: Die Patientenverfügung	1019
I. Rahmenbedingungen für Bankgeschäfte	894	III. Substitution: Ersatz- und Nacherbschaft	1020
II. Geschäftstypen	895	IV. Anwachsung, Akkreszenz, Zuwachs	1023
KAPITEL 15	903	C. Die gesetzliche Erbfolge	1024
A. (Privat)Rechtliche Sicherungsmittel	904	I. Die Parentelordnung	1024
I. Überblick	904	II. Das gesetzliche Ehegatten-Erbrecht	1026
II. Öffentliche Register	906	III. Das gesetzliche Erbrecht unehelicher Kinder	1026
III. „Kleinere“ schuldrechtliche Sicherheiten	908	IV. Das bäuerliche Erbrecht als Anerbenrecht	1027
IV. Die Bürgschaft: §§ 1346 ff ABGB	912	D. Pflichtteils- oder Noterbrecht	1027
B. Dingliche Sicherheiten	918	I. Einschränkung der Testierfähigkeit	1027
I. Das Pfandrecht	918	II. Rechtsmittel des Noterben	1029
II. Das Zurückbehaltungsrecht: § 471 ABGB	931	E. Erbvertrag – Vermächtnisverträge	1030
III. Das BTVG	932	I. Erbvertrag	1030
IV. Die Treuhand	934	II. Vermächtnisverträge	1031
C. Sicherungsmittel iwS	936	F. Die Erbenhaftung	1031
I. Die Anweisung: §§ 1400 ff ABGB	936	I. Erblässerschulden	1031
II. Der Wechsel	939	II. Erbgangs- oder Erbfallsschulden	1032
III. Der Scheck	943	III. Wer haftet vor, wer nach der Einantwortung?	1032
IV. Garantievertrag und Bankgarantie	945	IV. Miterben – Miteigentumsgemeinschaft	1033
V. Das Dokumentenakkreditiv	948	G. Der Erbschafts Kauf	1034
VI. Aufrechnung / Kompensation	950	I. Erbschafts Kauf als Glücksvertrag	1034
D. Verträge zugunsten Dritter	953	II. Praktische Bedeutung	1034
I. Der Vertrag zugunsten Dritter: §§ 881, 882 ABGB	953	H. Einweisung in die Erbschaft –	
II. Verträge zu Lasten Dritter?	954	Das Verlassenschaftsverfahren	1035
E. Die Form im Privatrecht	955	I. Ziele des Verlassenschaftsverfahrens	1035
I. Die Form und ihre Entwicklung	955	II. Der Verfahrensablauf	1036
II. Die Form im modernen Privatrecht	957	III. Von der Todfallsaufnahme (§§ 34–60 AußStrG) und	
III. Die Umdeutung oder Konversion	962	weiteren Regelungen des Verlassenschaftsverfahrens	1038
		I. Das Personenstandsrecht	1041
KAPITEL 16	963	KAPITEL 18	1043
A. Familienrecht	964	A. Recht und Gerechtigkeit	1045
I. Allgemeines	964	I. Das Ziel des Rechtsdenkens –	
II. Familie und Verwandtschaft	965	Was will Rechtsphilosophie?	1046
III. Das Verlöbnis	969	II. Gerechtigkeit und Gesellschaft – Die ‚Idee‘ der	
IV. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	970	Gerechtigkeit als ‚Rechtsidee‘	1047
V. Die Ehe	973	III. Arten der Gerechtigkeit	1053
VI. Das Kindschaftsrecht	986	IV. Gerechtigkeit als Tugend	1055
B. Familiensoziologie	997	B. Rechtswissenschaft als Sozialwissenschaft?	1056
I. Zur Entwicklung der Familie	997	I. Selbstzufriedene Rechtswissenschaft?	1056
II. Die Familie im Wandel des Lebenszyklus	999	II. Rechtstatsachenforschung	1061
C. Fortpflanzungsmedizin	1000	C. Weltbild, Menschenbild und Menschenwürde – Zur	
		Rolle der Medizin in modernen Gesellschaften	1068
KAPITEL 17	1001	I. Weltbild und Menschenbild im Spannungsfeld von	

Recht und (Transplantations)Medizin	1068	II. Der Europäische Gerichtshof	1127
II. Rechtsfragen der Transplantationsmedizin in Österreich (mit Links)	1070	III. Europäisches Zivilprozessrecht	1128
KAPITEL 19	1073	STICHWORTE	1131
A. Verfassungsrechtliche Grundlagen	1075	NORMEN	1157
B. Gerichtsorganisation und Besetzung	1077		
C. Personen der Rechtspflege	1078		
D. Die zivilgerichtlichen Verfahrensarten	1079		
E. Das streitige Verfahren (Zivilprozessrecht)	1079		
I. Allgemeines	1080		
II. Verfahrensgrundsätze	1081		
III. Prozessvoraussetzungen insbesondere Gerichtszuständigkeit	1082		
IV. Die Parteien und ihre Vertreter	1083		
V. Das Verfahren erster Instanz	1085		
VI. Das Rechtsmittelverfahren	1092		
VII. Rechtsmittelklagen	1095		
VIII. Besondere Verfahrensarten	1095		
IX. Prozesskosten und Verfahrenshilfe	1097		
X. Schiedsgerichtsbarkeit und andere Rechtsschutzalternativen	1098		
F. Das außerstreitige Verfahren	1100		
I. Allgemeines	1100		
II. Abgrenzung zwischen streitigem und außerstreitigem Verfahren	1101		
III. Zuständigkeit	1102		
IV. Verfahrensbesonderheiten	1102		
V. Wesentliche Neuerungen im AußStrG 2003	1103		
G. Exekutionsverfahren	1104		
I. Allgemeines	1104		
II. Verfahrensgrundsätze	1105		
III. Schutz des Verpflichteten	1105		
IV. Exekutionstitel	1106		
V. Exekutionsbewilligung	1106		
VI. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	1107		
VII. Exekutionsmittel und Exekutionsvollzug	1107		
VIII. Vollstreckung aufgrund ausländischer Exekutionstitel	1112		
IX. Exekution zur Sicherstellung	1113		
X. Einstweilige Verfügungen	1113		
H. Insolvenzrecht	1115		
I. Allgemeines	1115		
II. Der Konkurs	1117		
III. Das Ausgleichsverfahren	1121		
IV. Überblick über den weiteren Verfahrensgang	1122		
V. Privatkonkurs	1123		
I. Rechtsdurchsetzung in Europa	1126		
I. Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft	1126		